

FDZ GW: Newsletter 23/02

Liebe Leser*innen!

Bevor das Semester zu Ende geht, möchten wir Ihnen noch Einblick in ein sich gerade in Entwicklung befindendes Projekt der Armutskonferenz geben, im Zuge dessen GW-relevante Bildungsmaterialien erstellt werden. Außerdem leiten wir Stellenausschreibungen der Stiftung Wirtschaftsbildung an Sie weiter.

Einen erholsamen Sommer wünscht das Team des FDZ!



Vorausschau auf Bildungsmaterialien zu Armut und Ungleichheit

Wir dürfen Sie auf ein spannendes Projekt der Armutskonferenz hinweisen: Vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz finanziert werden zurzeit Bildungsmaterialien zu den Themen Armut, Ungleichheit und soziale Sicherung für die Sekundarstufe I und II erstellt.

Unter der fachdidaktischen Leitung von Herbert Pichler entstehen somit methodisch vielfältige, schüler*innen- und handlungsorientierte Module (für eine bis maximal vier Unterrichtsstunden), in denen sozio-ökonomische Hintergründe von Armut und sozialer Ausgrenzung, die Auswirkungen und Dimensionen von Armut, sowie sozialstaatliche Zusammenhänge erarbeitet und reflektiert werden. Diese werden ab Herbst 2023 auf den Webseiten des Ministeriums sowie der Armutskonferenz für Lehrpersonen zur Verfügung gestellt. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Stellenausschreibungen der Stiftung Wirtschaftsbildung

Im Rahmen der Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien ist die Stiftung für Wirtschaftsbildung derzeit auf der Suche nach Personen, die bei unterschiedlichen Aufgaben unterstützen wollen.

Stellenausschreibung Autor*innen

Die SWB sucht Autor*innen, die für ein Schuljahr (September 23 bis August 24) Lehr- und Lernmaterialien zu Themen der Wirtschaftsbildung erstellen möchten. Die Stellenausschreibung findet sich [hier](#).

Feedback für Materialien

Die SWB erweitert außerdem ihr Personenpool an Expert*innen, die im Erstellungsprozess Feedback auf Lehr- und Lernmaterial für den Schulpiloten geben.

Hier die wichtigsten Infos zur Rolle als Feedbackgeber*in im Überblick:

- Schriftliches Feedback auf Lernstrecken in der Entwurfsphase (jeweils ca. 70-120 Seiten Skript)
- Gemeinsames Feedback mit einer anderen Expert*in (GW & WiPäd); individuelle Vorarbeit anhand eines halboffenen Feedbackrasters
- Zeitaufwand pro Lernstrecke: ca. 5-8h (3-6h individuelle Vorarbeit; ca. 2h Austausch mit anderer Expert*in & gemeinsames Feedback)

- Aufwandsentschädigung in der Höhe von 250-400€ pro Lernstrecke (abhängig von Seitenumfang & Komplexität)
- Jeweils ca. 2 Wochen Zeit für eine Feedbackschleife (von Erhalt des Skripts bis Retournierung des gemeinsamen Feedbacks an die Stiftung)
- Wünschenswert: Grundsätzliche Bereitschaft regelmäßig Feedback zu geben; z.B. 1- oder 2-mal im Jahr in den kommenden zwei Jahren

Beginn: spätestens Herbst 2023, gerne kann auch im Sommer schon eine Feedbackschleife übernommen werden

Kontakt: office@stiftung-wirtschaftsbildung.at

Bei einer Zusage würde sich Gregor Kainz zeitnah bei Ihnen für einen 30- bis 40-minütigen Onboarding-Call melden.

Beratung Fächervernetzung und Projektunterricht

Zur Entwicklung fächervernetzender Projektwochen ist die SWB zusätzlich auf der Suche nach Expert*innen zum Thema Fächervernetzung und Projektunterricht.

Unterstützen Sie auch weiterhin unsere Bemühungen um einen zukunftsorientierten GW-Unterricht!

Gestalten Sie mit uns die Schule der Zukunft und bleiben Sie uns weiterhin gewogen!

Christiane Hintermann, Herbert Pichler, Daniel Raithofer, Heidrun Edlinger & Johanna Ruhm

**FDZ GW – Fachdidaktik im Zentrum
Geographie(n) machen – Wirtschaft begreifen – Fachdidaktik entwickeln**

